

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.05.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Das Merkela und Leut Scholz, der neue Finanzchef der BRiD, waren am 20.04.2018 bei Trump vorstellig geworden.

Die Vasallenchefs Merkela und Scholz hatten die Kanzlerakte neu zu unterzeichnen und die Order bekommen den Rüstungsauftrag deutlicher zu erfüllen.

Vermeintlich habe der USI verstanden, daß das neue Reich (EU) inzwischen insgesamt gesehen werden müßte und nicht nur einzeln in Ländern.

Ja, insgesamt muß das neue Reich gesehen werden, denn insgesamt hat sich der USI über die Verschuldungen (Marshallplan) aus dem 2. Weltkrieg das neue Reich zum Untertan gemacht. Als oberste Untertan aber wird Germany, also das besatzungsgerechtförmte ([umerzogene](#)) Deutschland in Form der BRiD geführt. Und diese hat die Pflicht und Schuldigkeit, daß ihr im Jahr 1953 aufgebürdete Schuldenprogramm zu erfüllen; bedeutet, daß es nicht die Schulden abbaue, sondern den Zinseszins zu zahlen hat und nach Möglichkeit Neuverschuldungen aufzunehmen um über den entsprechenden Zinseszins die Profite weiter zu erhöhen, wie es derzeit in [Argentinien](#) geschieht.

Großbritannien ist aus dem neuen Reich ausgetreten und die BRiD hat die Milliarden, die nun deswegen ausfallen, zu übernehmen.

[Das sprach das große Leut und EU Kommissar Öttinger.](#)

Eine treffende Antwort darauf kam von einem Leser des Artikels

Bingo 55

Die zusätzliche Zahlung in die EU-Kasse, ist sicher genau so ein "Vorteil" für Deutschland, wie die geplante Aufnahme von Albanien, Montenegro und dem Kosovo in die EU.

Weiter mit Vollgas in den Abgrund, "Wir schaffen das"...

Ja, eine gute Meinung, die den guten Denken, dem guten Reden und guten Handeln unterliegt. Aber nicht nur die Neuzugänge zur EU, sondern die bereits vorhandenen Belastungen werden der BRiD aufgedrückt. Die vorhandenen Belastungen der baltischen Staaten, die ohne den Tropf an dem sie hängen, jämmerlich eingehen würden und nicht mehr als Aufmarschgebiet gegen Rußland zur Verfügung ständen. Ebenso ist es aber auch mit der Ukraine, mit Polen und anderen ähnlichen Staaten.

Frankreich, das 1945 in die Riege der Siegermächte des 2. Weltkrieges eingereiht wurde ist aber selbst am Hecheln um die Kosten aufzubringen, die es für seine neokoloniale Politik bedarf, die spätestens seit Sarkozy mit dem Wiedereintritt in die Nato begonnen hat. Und auch dort hat die BRiD zu löhnen und diese Kolonialmacht als Vasall im afrikanischen „Kampf“ zu unterstützen.

Und dann kommt das Scholz und vermeint, die „schwarze Null“ vom eisernen Reiter übernehmen zu müssen, denn es könnte ja die Republik in Gefahr sein. **Welche Republik?** Ja, die Bundesrepublik in Deutschland, wie sie Dr. jur. Giese in seinem Grundgesetzkommentar 1949 treffend genannt hat. Obwohl ganz treffend ist die Bezeichnung doch nicht, nur angemessen um in

der jungen BRiD überhaupt noch weiterarbeiten zu können und nicht mit Schimpf und Schande in den Dreck getreten zu werden. Ja, wie das du rotziger Querulant Opelt? Ja ganz einfach, weil Republik auf deutsch „Freistaat“ heißt und ein freier Staat ist die BRiD nun einmal nicht. Und das von Anfang an [bis dato](#).

Schauen wir doch einmal in die jüngere Geschichte zurück. Da gab es doch eine Schwarz-Rote Koalition von 2013 in der BRiD, die die Regierungsgeschäfte übernommen hatte. Und diese war von den Bewohnern des Bundesgebiets in ihre Stellung gehievt worden. Natürlich in feinsten demokratischer (volksbeherrschender) Art und Weise mit grundgesetzwidrigen Wahlen und noch dazu dem rechtsungültigen Grundgesetz selber. Diese Regierung wurde dann nach einigen starken Blähungen, die staken Dunst erzeugten, die den Bewohnern den Blick aufs Eigentliche verdeckten, durch eine „neue“ große Koalition ersetzt. Denn alles neu macht der Mai. Oh halt, es war je schon im März.

Und war sie wirklich neu? Nein nicht im geringsten, eine riesige Simonie (Postengeschachere) war es, um die Bewohner des Bundesgebietes weiter hinter dem Licht zu halten und dabei stürzten [Lichtgestalten wie der Dorfschulz](#) ab. Na ja, der arme Kerl, hat er ja auch keine liebevolle pädagogische Begleitung wie der andere [Moscovici](#) Schützling, die napoleonische Macrone, der jetzt am Vatertag den Sachsenschlächterpreis bekam. Man möchte glatt weg dem Dorfschulz [Barmherzigkeit](#) walten lassen.

Zurück zu Scholz, der sich ja von seinem Vorgänger, dem eisernen Reiter, unterscheiden soll. Beide reiten die „schwarze Null“ und beide gehören „Volks“parteien an. Ja Entschuldigung, die CDU ist der Nachfolger der Zentrumsparterie, also der katholischen Partei, die durch Pius XI. genutzt wurde den Verbrecher Hitler in Stellung zu bringen, da der dem Papst Ende 1924 das Reichskonkordat versprochen hatte. Das Versprechen hat Hitler 1933 eingelöst und es gilt heute noch. Wurde das Volk also von der Zentrumsparterie an die Hitlerparterie verschachert, der es fein und brav weiter an die katholische Kirche reichte; und es von der BRiD nicht aus deren Fängen befreit wird?

Und was macht die andere „Volks“parterie, die SPD, die sich vor über 150 Jahren aus anderen Vereinigungen zusammengeschlossen hat? War diese Partei nicht von Anfang an dafür bestimmt Arbeiter hinter das Licht zu führen und dies wissenschaftlich ausgetüfelt? Gibt es daher noch eine Frage, warum diese Partei auch nicht eines ihrer Programme auch nur annähernd erfüllt hat?

Gehen wir doch einmal zurück zum Koalitionsvertrag zwischen der CDU und der SPD, ach ja, die CSU war ja auch dabei. Sollte da nicht die Bildung samt der Schulen auf Vordermann gebracht werden? Sollten da nicht die sozialen Bedingungen der Rentner und Kranken verbessert werden? Sollte da nicht in die Infrastruktur investiert werden? Infrastruktur wie Wasserwege, Straßen, Flugplätze usw. Sollte da nicht die Vernetzung des Internets auch außerhalb der Ballungsräume endlich geschaffen werden?

Was aber wird wirklich gemacht? Wohin fließen die Schutzgelder, die den Bewohnern des Bundesgebietes mit einer abgeänderten hitlerschen Abgabeordnung abgepreßt werden? Sie fließen in den Straßen- und Schienenbau gen Osten, um die Wege für den Angriff auf Rußland zu ebnen. Sie fließen in die Erhaltung des Chaos der EU-Erweiterung, des Nahen Ostens und auch nach Afrika. Sie fließen und das im größten Maß in die Taschen der Profiteure, den wichtigen Männern, den heimatlosen Zionisten.

Und was bleibt den Deutschen? Die Gnade schlimmstenfalls an den Tafeln um etwas Essen anzustehen. Die Gnade ihre Verdummung über den Mainstream und entsprechenden Rundfunkanstalten bezahlen zu dürfen; die Gnade ihrer Hirnzerstörung durch Schwermetalle aus den Chemiestreifen bezahlen zu dürfen und um sie davon abzulenken, da Gnade das Treten des

Rechts in die Mistgrube der Barmherzigkeit ist, werden sie mit Flüchtlingen überschwemmt, um denen Gnade erweisen zu dürfen.

Daraus bleibt dann die Freude für die Bewohner des Bundesgebietes, daß die BRiD keine weiteren Schulden macht; im Gegenteil vielleicht am abbauen ist. Denn es muß ja für schlechte Zeiten vorgesorgt werden. Schlechte Zeiten, in denen die Rüstungskosten erhöht werden, in denen die EU-Beiträge erhöht werden und nicht zuletzt die Inflation ausgeglichen werden muß.

Ah, was ist Inflation? Inflation ist die Abwertung des Geldes, um die Gelder, denen keine wertschöpfende Arbeit unterliegt, sondern einfach nur als Zahlen ins Blaue geschrieben wurden, wieder zu vernichten. Und hier kommt die nächste Schweinerei. Die monatliche Inflation beträgt ca. 1,6-2 % pro Monat, die sich dann über das Jahr 12fach addiert. So kommt es dann dazu, daß die Butter schnell einmal von ca. 1 € auf 2 € das Stück steigt, was aber die Menschen geschockt hat, der Preis gesenkt wurde auf 1,60 €, sich jetzt die Lage beruhigte, so daß sie aufgrund der Spargelzeit wieder auf 1,80 € erhöht werden konnte. Zeigt nicht das allein schon, daß ausgelotet wird, wie weit man mit dem Beschieß gegen das Volk gehen kann? Ist das nicht mit allen Lebensmitteln so? Kommt das Schweinefleisch aus einer besseren Haltung, weil es jetzt nun teurer wird? Kommt das Putenfleisch aus besserer Haltung und was haben die Hühner in sog. Bodenhaltungen für ein Leben, um „gesunde“ Eier, die nach wie vor mit Dioxin und Antibiotika übersättigt sind, legen zu können?

Und warum kommen immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland? Werden die Angriffskriege immer weiter betrieben, obwohl ja eine „neue“ Regierung am werkeln ist? Ach ja, ist ja ein bißchen verzwickt, wurde ja alles noch von der alten Regierung in die Wege geleitet; die Rüstungsausfuhr in die Türkei, nach Saudi Arabien, die Befriedung Afghanistans, Somalias, Malis und vielen anderen Gebieten. Gerade wie in Ostafrika, wo nun der neue Außenchef Leut Maas war, um die afrikanischen Kämpfer, die für die deutsche Kolonialisierung gefallen sind, zu bedauern.

Auf all diesen Mist steht dann der Gockel Dobrindt von der CSU und kräht von der boshafte Anti-Abschiebe-Industrie. Um Gottes Himmels Willen, was soll denn das wieder? Er schimpft gegen Anwälte und Vereinigungen, die die Flüchtlinge vor einer Rückführung in ihre Heimatländer schützen wollen und hat sich dabei das Wohlwollen des Anwaltsvereins aber auch der CDU verscherzt. Wieso können denn Anwälte tatkräftig für Flüchtlinge eintreten? Das geschieht wohl doch nur, weil die wichtigen Männer nichts dagegen haben und jene Flüchtlinge, die abgeschoben werden sollen, nicht umsonst in der BRiD sind. Ansonsten würden doch Rechtsanwälte, da sie nicht ihrem Mandanten sondern per Rechtsanwaltsordnung § 33 der Anwaltskammer und dem Richter verpflichtet sind, ihre Zulassung verlieren und daher nur in den wenigsten Fällen für eine wirklich gerechte Behandlung ihrer Mandanten eintreten.

Aber na ja, es gibt noch Flüchtlinge, die werden sogar mit Beschluß vom 3 x G abgeschoben, wie es einem Tunesier ging, der sich bereits in seiner Heimat strafbar gemacht hatte und auch in der BRiD als Gefährder galt.

Da gibt es eine [ganze Haftanstalt in NRW voll mit Abzuschiebenden](#), bei denen die Hälfte in ihren Herkunftsländern bereits straffällig waren und deshalb die Hosen voll haben, weil es ihnen zu Haus im Knast mit Sicherheit nicht so gut geht wie in der BRiD. Sie schlagen dann gleich mal den Justizangestellten den Kiefer klar, drohen mit Mord und verletzten sich selbst um ja nicht abgeschoben zu werden.

Und da nutzte es auch nicht, daß Drohen einer Todesstrafe in Tunesien, da ja dort die Todesstrafe zumindest nicht mehr vollstreckt würde. Ja, auch in Hessen ist das so. Es gibt zwar die Todesstrafe lt. Art. 21 der Verfassung dieses Bundeslandes noch, aber sie wird nicht mehr vollstreckt. Auch im

Lissabonvertrag, der vermeintlichen Verfassung des neuen Reichs gibt es die [Todesstrafe](#), wird aber erst bei Bedarf vollstreckt.

Jetzt gibt es aber für jene Flüchtlinge, die von der BRiD nicht gewollt sind, eine sog. Anti-Abschiebe-Industrie, so drückt sich jedenfalls das Leut Dobrindt von der CSU aus. Dabei meint er Rechtsanwälte und verschiedene Organisationen, die sich für die der BRiD unliebsamen Flüchtlinge einsetzen. Oh, da hat er aber Knatsch mit dem Anwaltsverein bekommen, von wegen einfach drauflos wettern. Sollte hier nicht erst einmal von den Anwaltsvereinen die Ursache aufgedeckt werden, warum überhaupt Flüchtlinge aus dem Nahen Osten, aus Afrika und Südeuropa in die sog. reichen europäischen Staaten kommen. Wäre hier nicht erst einmal notwendig den Kriegstreibern das Handwerk zu legen? Aber nein, das würde ja das so sorgsam und schwer geschaffene schöne Chaos wieder zusammenstürzen lassen wie ein Kartenhaus. Deswegen springt dem Dobrindt auch gleich der neue Innenchef der BRiD, das [Leut Seehofer](#) bei und meint, daß niemand den [Rechtsstaat](#) infragestellen wolle.

Ach so, der Seehofer, der sich einmal Bayerischer Ministerpräsident nannte und einen Freistaat regierte. Einen Freistaat, der [keine Staatsbürger](#) hat, dafür aber in der Verfassung von 1946 den Art. 184 führt. Dieser Art. ist erst einmal unwidersprochen eine gute Sache. Aber wer hat denn diese Verfassung in kraft gesetzt? Es war nicht das bayerische Staatsvolk, da es ein solches nicht gibt, sondern diese Verfassung ist im zuge der amerikanischen Militärgesetzgebung unter Beachtung des Art. 43 HLKO entstanden. Und sie ist eine Schwester des Grundgesetzes, aber auch der Verfassung der DDR vom 07.10.1949; die im Art. 139 GG und im Art. 144 DDRVerf. dieselben Bestimmungen haben. Die DNA des Völkerrechts findet man dann in der Bayerischen im Art. 84, im GG im Art. 25 und in der DDRV im Art. 5. Eine Besonderheit hat die Bayerische Verfassung, den Art. 3, in dem die Rechtsstaatlichkeit vorgeschrieben ist. Aber was ist in einer Volksherrschaft (Demokratie) denn rechtsstaatlich, wenn die Verfassung nicht vom Volk in kraft gesetzt wurde? Dann gibt es keine verfassungsgemäße Grundlage, die aber das [Rechtsstaatsprinzip](#) unbedingt verlangt.

Genau an denselben kranken die sog. Freistaaten in Thüringen und in Sachsen. In diesen beiden Ländern führen die Präambeln der neuen „Verfassungen“ aber den verfassungsgebenden Kraftakt dieser beiden Völker, der zu keiner Zeit stattgefunden hat und somit die Rechtsstaatlichkeit mit Füßen getreten wird. Das kann aber nicht anders sein, denn die SV aus dem Jahr 1992 und die ThV aus dem Jahr 1993 sind auf der Grundlage der [verlogenen neuen Präambel des GG](#) von 1990 aufgebaut.

Da haben es die Niedersachsen sich keine solche Blöße gegeben und schreiben, daß der Landtag der Verfassungsgeber war.

Die Schleswig-Holsteiner bezeichnen das Land aber gleich wieder als Gliedstaat der BRiD.

Und so geht das ganze Chaos ringsum im Restkörper des nach wie vor bestehenden deutschen Staates, der aber mangels Organisation handlungsunfähig ist, wie man es klar aus der Entscheidung [2 BvF 1/73](#) des 3 x G von 1973 erfahren kann.

Und dann stellt sich das Leut Kahrs von der SPD auf die Hinterbeine und beschwert sich, daß Dobrindt mit seinem Schlagwort von der Anti-Abschiebe-Industrie nichts weiter will als abtrünnige Wähler von der AfD zurückzuholen.

Und was macht die AfD? Sie läßt ihr [Leut Bystron](#) eine kluge Anfrage stellen, wie denn die Hauptstadt Israels hieße. Und dort kommt wiederum ein SPDler Leut Annen vom Bridlerschen Maas-Büro zu Wort, der sehr richtig meint, daß jeder Staat das recht hat „eine Stadt innerhalb seines Staatsgebiets zu seiner Hauptstadt zu bestimmen“ Das ist völkerrechtlich ohne Fehl und Tadel. Der Fehl und Tadel des zionistischen Regimes, das ganz Jerusalem inzwischen zu seiner

Hauptstadt erklärt hat, kommt dann aber gleich im Anschluß. Sehr wohl hat Israel auf der Grundlage der UN Resolution 181 von 1947 völkerrechtlich das Recht zur Staatsgründung gehabt. Es ist aber darauf hinzuweisen, daß vor der Staatsgründung ungeheure brutale Vertreibungen mit [Mordtriaten](#) an den Palästinensern geschehen sind, die bis dato anhalten. So wurde dann 1967 innerhalb des 6 Tage Krieges das den Palästinensern zugesprochene Ostjerusalem annektiert und [1980 per Grundgesetz](#) völkerrechtswidrig dem Staat Israel angegliedert. Hier wiederum zu beachten, daß dieses GG nicht mit dem GG der BRD, das fälschlicherweise als Verfassung bezeichnet wird, vergleichbar ist, sondern eines von vielen, die jedes ein einzelnes darstellen und über einzelne Dinge entscheiden. Ansonsten wird Israel mit Militärgesetzen regiert und es gibt keine Verfassung. Der Erwerb Ostjerusalems durch Krieg wurde neben anderen mit der Resolution 242 von 1967 verurteilt. Aber auch die vermeintliche Vollendung der Annexion mit dem GG von 1980 wurde vom [Sicherheitsrat mit der Resolution 478](#) nicht hingenommen.

Aus der Anfrage der AfD zwecks der Hauptstadt Israels kristallisiert sich dann am Schluß heraus, daß die Regierung der BRD sich ja nicht ordnungsgemäß für das Existenzrecht Israels einsetzen würde, was ja nun schließlich auch die AfD im Bundestag am 26.04.2018 mit beschlossen hat.

Da bleibt mir wieder einmal nur die Flucht ins Philosophische und heute zum griechischen Dichter Hesiod, der um 700 v.u.Z. lebte.

Er fügte folgendes in seine Gedichte ein:

„Dieser ist der Allerbeste, der selbst alles ersinnt, tüchtig aber ist auch jener, der Gutredenden folgt. Wer aber weder selbst zu ersinnen vermag, noch sich in seinem Inneren merkt was er von einem anderen hört, der ist ein unbrauchbarer Mann.“

Diese Worte, die auch von Aristoteles gebraucht wurden, gründen auf die, die ich immer wieder verwende, nämlich das gut Denken, gut Reden und gut Handeln.

Ja, auf diese Worte haben die Worte von Hesiod 700 v.u.Z gegründet, denn sie sind noch ca. 1000 Jahre älter und entstammen der Lehre Zarathustras, der in Persien lebte und wirkte

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de